



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 17. Juli 2009, 17:30 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der RESCU-Preis-Verleihung 2009

am 17. Juli 2009
in Landshut

Begrüßung

Sehr geehrte Frau Engelhard,

sehr geehrter Herr Teuscher,

sehr geehrter Herr Prof. Nerlich,

verehrte Damen und Herren!

Schlagzeile

„Bayern hat einen neuen Helden“! So haben letzte Woche viele Zeitungen getitelt. Gemeint war ein **neun Jahre alter Junge**. Er hatte seine **Schwester aus einem brennenden Haus gerettet** und dann noch **beim Löschen geholfen**.

Für mich steht fest: Der Junge hat in einer absoluten **Ausnahmesituation** mutig und selbstlos gehandelt. Das verdient höchsten Respekt!

Retter bleiben zu oft unbekannt

Außerordentliche Leistungen wie diese sind keine Seltenheit. Tagtäglich retten **Zivilpersonen** und vor allem haupt- und ehrenamtliche **Einsatzkräfte** teils unter größter eigener Gefahr **Menschenleben**. Bei vielen diesen Rettungsaktionen bleiben die Retter für die Öffentlichkeit ohne Namen und Gesicht.

**Retter stärker in
Öffentlichkeit
rücken**

Das darf nicht sein! Wir brauchen in unserer Gesellschaft mehr denn je **Vorbilder** für ungewöhnlichen **Mut** und außerordentlichen **Gemeinsinn**. Wir müssen sie ehren und ihre Taten in der Öffentlichkeit würdigen!

Was wäre da passender als ein Preis für hervorragende Leistungen im Rettungsdienst.

Begrüßung

In diesem Sinne **begrüße** auch ich Sie herzlich zur **RESCU-Preis-Verleihung 2009** hier in Landshut.

Ich freue mich sehr, an dieser Preisverleihung teilnehmen zu dürfen.

Der RESCU-Preis wird in diesem Jahr bereits zum neunten Mal vom **Rettungszentrum Regensburg** vergeben.

War es im ersten Jahr noch ein einzelner Preisträger, so dürfen sich mittlerweile vier „**Helden des Alltags**“ über einen Preis freuen. Möglich geworden ist dies letztlich, weil Sie weitere **Sponsoren** gewinnen konnten.

Dank an Sponsoren

Im Namen der Staatsregierung möchte ich an dieser Stelle

- dem Radiosender Charivari,
- der Mittelbayerischen Zeitung,
- dem BMW-Werk Regensburg und
- dem Gemeindeunfallversicherungsverband Bayern

für Ihre **finanzielle Unterstützung** vielmals **danken!**

Dank an Organisator

Danken möchten wir selbstverständlich auch dem **Rettungszentrum Regensburg** und ganz besonders Ihnen, **Herr Prof. Nerlich**, für

- die **Organisation** der Preisverleihung und
- natürlich für Ihre vorbildliche **Arbeit** zur **Stärkung des Rettungswesens** im **ostbayerischen Raum!**

Bedeutung des Rettungswesens

Ein starkes und möglichst engmaschiges **Rettungswesen** ist gerade auch in den **ländlichen Räumen Niederbayerns** und der **Oberpfalz** von **herausragender Bedeutung**.

Ich meine das nicht nur aus Sicht der Menschen, die hier in Notsituationen geraten.

Ein gut funktionierendes Rettungswesen mit medialer Präsenz stärkt das **subjektive Sicherheitsempfinden** aller. Es trägt mit dazu bei, dass die Menschen sich in ihrer Heimat gut versorgt, wohl und zufrieden fühlen können.

Rettungswesen ist Standortfaktor

Das **Rettungswesen** ist deshalb für mich ganz klar ein **Standortfaktor**. Sie alle leisten hier einen wertvollen Beitrag. Sie sorgen mit dafür, dass die Menschen nicht in die großen Städte abwandern, weil Ihnen die **Heimat** eine ungenügende **medizinische Versorgung** bietet. Dafür danken wir Ihnen!

Einsatz für ländlichen Raum

Alles, was zur **Stärkung des ländlichen Raumes** dient, ist mir persönlich ein **großes Anliegen**. In meiner Funktion als Vorsitzende des **Staatssekretär-Ausschusses „Ländlicher Raum“** setze ich mich konsequent dafür ein, dass wir den ländlichen Raum gezielt weiterentwickeln und er sich vor den Metropolregionen nicht verstecken muss.

**Erstversorgung
entscheidend**

Meine Damen und Herren!

Die **Qualität der Erstversorgung** des Notfallpatienten **entscheidet** in vielen Fällen über **Leben** und **Tod**. Das trifft ganz besonders auf akute Erkrankungen des Herzens und des Hirns zu. In Deutschland erleiden jährlich 300.000 Menschen einen **Herzinfarkt** und etwa 150.000 Menschen einen **Schlaganfall**. In der Todesursachen-Statistik liegen diese Erkrankungen ganz vorn.

**Schneller
Transport maß-
geblich**

Neben lebensrettenden Sofortmaßnahmen kommt es hier entscheidend darauf an, dass der **Patient** möglichst **schnell** in einer **geeigneten Behandlungseinrichtung versorgt** wird.

Mir ist klar: Angesichts der längeren Transportwege auch in den ländlichen Regionen Ostbayerns ist das für den Rettungsdienst eine immense Herausforderung.

**Vernetzung
wichtig**

Mindestens so wichtig wie der schnelle Transport ist das **reibungslose Zusammenspiel aller Beteiligten** an der Schnittstelle zwischen rettungsdienstlicher und klinischer Versorgung.

**Würdigung
Kongress**

Vor diesen Hintergründen ist es verdienstvoll, dass Sie sich am morgigen Kongresstag Zeit für diese Themen nehmen.

**Dank an
Organisatoren**

Dem **Rettungszentrum Regensburg** und **Landshut** und dem **Klinikum Landshut** **danke** ich herzlich für die **Organisation** des Kongresses. Ich wünsche der Veranstaltung bereits an dieser Stelle einen guten Verlauf!

**Cluster Medizin-
technik**

Um eine optimale rettungsdienstliche Versorgung zu gewährleisten, bedarf es auch einer ständig verbesserten **technischen Ausstattung**. Als Wirtschafts-Staatsekretärin ist es mir ein besonderes Anliegen, in diesem Zusammenhang den **Cluster Medizintechnik** zu erwähnen. Der Cluster zielt auf den Ausbau und die Stärkung landesweiter **Netzwerke** insbesondere zwischen **Unternehmen, Hochschulen** und **Forschungseinrichtungen** auf dem Feld der Medizin. Forschungsergebnisse aus der Wissenschaft sollen so noch schneller in Produkte und Verfahren umgesetzt werden. Das kommt letztlich auch dem Rettungswesen zugute. **Cluster-Sprecher** ist **Herr Prof. Nerlich**, dessen verdienstvolle Arbeit ich in

diesem Zusammenhang besonders hervorheben möchte.

Meine Damen und Herren!

Würdigung Preisträger

Was nützt die beste Technik ohne die viele hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfer sowie Zivilpersonen, die **Risiken eingehen** und alles **zum Wohle Ihrer Mitmenschen** geben.

Wir ehren heute Personen, die mit besonderem **Einsatz** und **Verantwortungsbewusstsein**, mit **Ruhe** und **Überblick** eine außergewöhnliche Situation gemeistert und so **Menschenleben gerettet** haben.

Dank an alle Rettungskräfte

Die Preisträger stehen dabei stellvertretend für alle Ärzte, Rettungskräfte und Helfer. Ich **danke** Ihnen allen für Ihren **unermüdlichen** und **nervenauffreibenden Einsatz** und spreche Ihnen meine **große Anerkennung** aus.

Doch nun genug der Worte! Lassen Sie uns zur Preisverleihung kommen!

Vielen Dank!